ingenieur wissenschaften

htw saar

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes University of

University of Applied Sciences

# Einführung und Überblick über Java

Prof. Dr. Helmut G. Folz



# Die Programmiersprache Java



James Gosling Erfinder von Java

- 1995 veröffentlichte rein objektorientierte einfache Programmiersprache.
- Bei SUN entwickelt aber von einem Community-Prozess getragen und weiterentwickelt.
- Auf nahezu allen Rechnerplattformen ablauffähig vom Handy bis zum Großrechner.
- Sehr gut dokumentiert, sehr großer Leistungsumfang der Standardbibliothek
- Mächtige kostenlose Entwicklungsumgebungen mit Eclipse verfügbar.
- Eine der wichtigsten Programmiersprache für Neuentwicklungen derzeit.
- Aktuellste Version Java 9 (September 2017)

### Was ist Java?

- Java ist eine Programmiersprache und eine Laufzeitumgebung, die zuerst im Jahre 1995 von Sun Microsystems veröffentlicht wurde.
- Es gibt eine t\u00e4glich wachsende Anzahl von Anwendungen und Websites, die nur funktionieren, wenn auf dem Endger\u00e4t Java installiert ist.
- Java ist schnell, sicher und zuverlässig.
- Angefangen bei Laptops bis hin zu Rechenzentren, Spielekonsolen, wissenschaftlichen Supercomputern, Mobiltelefonen und dem Internet, Java wird überall verwendet.

Quelle: http://www.java.com/de/download/faq/whatis\_java.xml

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

- 3

# **Bedeutung von Java?**

- 97 % aller Unternehmensdesktops nutzen Java
- 89 % aller Desktops (oder Rechner) in den USA nutzen Java
- 9 Millionen Java-Entwickler weltweit
- Erste Wahl für Entwickler
- Entwicklungsplattform Nummer 1
- 3 Milliarden Mobiltelefone nutzen Java
- 100 % aller Blu-Ray-Player werden mit Java ausgeliefert
- 5 Milliarden Java-Karten im Gebrauch
- 125 Millionen Fernsehgeräte nutzen Java
- 5 der Top 5 Original Equipment Manufacturer liefern Java ME aus

Quelle: http://www.java.com/de/about/



# Eigenschaften von Java

Java-Programme sind einfach, robust, objektorientiert, verteilbar, sicher und portierbar!

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-5

### Einfach und robust

Gegenüber C/C++ wurden einige gefährliche und problematische Sprachkonstrukte weggelassen, z. B.

- kein Präprozessor, d. h. keine Makros und keine Headerfiles
- keine Zeiger, keine Zeigerarithmetik
- kein Überladen von Operatoren
- · keine Mehrfachvererbung

Zusätzliche Sprachkonzepte wurden verbessert bzw. hinzugefügt:

- Ausnahmebehandlung
- Automatische Speicherverwaltung
- Annotationen

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-6-

# Java ist rein objektorientiert

- Java unterstützt alle wesentlichen objektorientierten Konzepte:
  - ⇒ Kapselung, Geheimnisprinzip
  - ⇒ Objekt, Klasse, Attribute, Methoden
  - ⇒ Einfach-Vererbung, abstrakte Klassen, Polymorphismus, dynamisches Binden, Interfaces
- Java ist keine Hybrid-Sprache wie C++
  - ⇒ Java-Programme bestehen nur aus Klassen, Interfaces und Packages
  - ⇒ Es gibt keine globalen Variablen, Funktionen und Konstanten
  - Objekt-Methoden werden generell dynamisch gebunden

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-7

# Verteilbarkeit

- Java erlaubt auf mehrere verschiedene Arten die Verteilung von Programmteilen in Form von Objekten und Klassen in Rechnernetzen
- Java wird insbesondere auch bei der Programmierung von Web-Servern verwendet.
- Java ist bei mobilen Systemen sehr verbreitet (z. B. Android, Blackberry, ...)

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

# Java ist sicher (?)

- sicheres Laden von Applets über Netze (macht kaum noch jemand)
- übertragener Code wird verifiziert
  - ⇒ syntaktische Korrektheit
  - ⇒ Überprüfung von Kontrollfluss und Datenfluss
- Sandbox-Modell:



- ⇒ kein Zugriff auf lokale Ressourcen
- nur Netzwerkverbindungen zu dem Ursprungsrechner
- ⇒ sehr eingeschränkter Zugriff auf Systemeigenschaften



- konfigurierbare Sicherheitsstufen und Restriktionen für Java-Programmcode
- Seit einigen Jahren treten aber immer wieder z. T. gravierende Sicherheitslücken zutage.

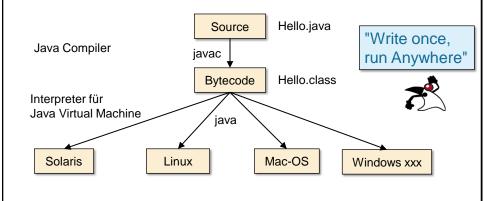
Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-6

# Java ist plattformunabhängig

Java-Bytecode auf allen Plattformen ablauffähig, wo eine Java Virtual Machine (JVM) existiert.



Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

# Verfügbarkeit

- Java ist auf praktisch allen Betriebssystemplattformen verfügbar
  - ⇒ Windows 9x, NT, XP, Vista, 7, 8, 10
  - Solaris, Linux, AIX, HP-UX, Mac-OS
  - ⇒ OS/400, Großrechnerbetriebssysteme
  - ⇒ Android
- Die JVM ist z. T. in Datenbanksysteme integriert, z.B. Oracle
- Spezielle JVMs verfügbar für SmartCards, Consumer Devices, Handies, ...

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-11

# Java ist leistungsfähig!?

- Bisherige Java-Versionen langsamer als C++.
- Performance-Verbesserungen durch Just-In-Time-Compiler und Hot-Spot-Compiler
- · Native-Compiler verfügbar.

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

# **Historie**

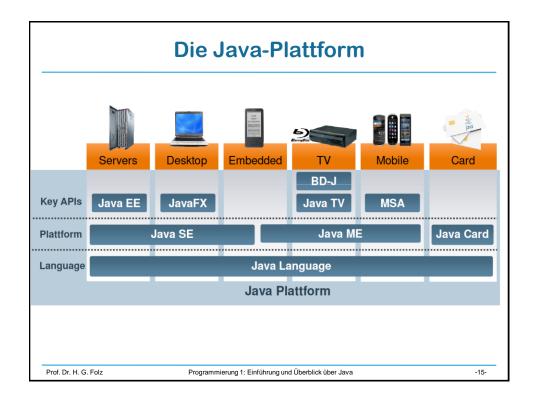
- ab 1990 Entwicklung der Sprache Oak für Consumer Devices.
- 1994 Scheitern des Projektes, Umorientierung Richtung Internet, Oak → Java
- 1995 erstmals von SUN präsentiert
- 1996 Java Development Kit 1.0
- 1997 Java Development Kit 1.1
- Dezember 1998: Die Java-2-Plattform
- 1999: Java 2 Enterprise Edition
- 2005: Java 5 (eigentlich Java 1.5)
- 2007: Java 62011: Java 72014: Java 8
- 2017: Java 9

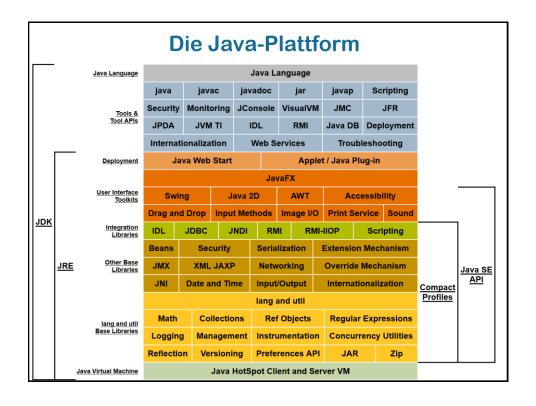
Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-13

# Java Programm Java API Extensions Java API Java Virtual Machine (JVM) Betriebssystem Hardware Prof. Dr. H. G. Folz Programmlerung 1: Einführung und Überblick über Java -14-





# **Die Java-Plattform**

- besteht aus einer Reihe von einfachen Entwicklungswerkzeugen
  - ⇒ Compiler, Debugger, Interpreter, Dokumentationsgenerator, ...
- sowie einer Menge an plattformunabhängigen Klassenbibliotheken.
- Seit 1995 hat sich der Umfang der Java-Plattform vervielfacht!

	Packages	Klassen
Java 1.0	8	212
Java 1.1	23	504
Java 2	59	1520
Java 8 + Extensions	> 200	>7700



Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-17

# **Beispiel: Hallo Welt**

```
/**
 * Die Klasse HalloWelt implementiert eine
 * Anwendung, die den Text "Hallo Welt"
 * ausgibt
 */
public class HalloWelt {
    public static void main(String[] args) {
        System.out.println("Hallo Welt!");
    }
}
```

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

# Java Entwicklungsumgebungen

Hersteller	Produkt	Erläuterung	
SUN/Oracle	Java Development Kit (JDK)	Kostenlose zeilenorientierte Entwicklungsumgebung, von allen anderen Produkten benötigt. http://www.java.com/de	
Open Source	Eclipse	Leistungsfähige visuelle und sehr flexible Entwicklungsumgebung. http://eclipse.org	
Open Source	BlueJ	Kostenlose Entwicklungsumgebung zum Einsatz in der Lehre. http://bluej.org/	
SUN/Oracle	NetBeans	Kostenlose Entwicklungsumgebung von SUN/Oracle <a href="https://netbeans.org/">https://netbeans.org/</a>	
JetBrains	IntelliJ IDEA	Sehr mächtiges kommerzielles Tool, kostenlose Community Edition https://www.jetbrains.com/idea/	

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-19-